

**APLVE ALP**

**SESSION 2000**

**ALLEMAND**

**LE DICTIONNAIRE BILINGUE EST AUTORISÉ**  
*(à l'exclusion de tout dictionnaire électronique)*

**CALCULATRICE INTERDITE**

**Durée 2 H 00**

**Coefficient 1,5**

## BRÖTCHEN FÜR CHINA

Die Sorgen seiner deutschen Kollegen hat Horst Lehn, Bäckermeister aus Lübeck, nicht mehr. Während jährlich in Deutschland Tausende von Backbetrieben wegen der harten Konkurrenz der Billig-Brotfabriken kapitulieren müssen, verkauft sich Lehns Ware sehr gut.

5 Der 49jährige hat seine kleine norddeutsche Filialkette verkauft und zehntausend Kilometer von der Heimat entfernt, in der chinesischen Hauptstadt Peking, einen neuen Start gewagt. Seit rund einem Jahr betreibt er dort gemeinsam mit Frau Christa, Sohn Carsten und zehn chinesischen Mitarbeitern eine florierende Backstube<sup>1</sup>.

10 Die Maschinen dafür kommen fast alle aus Deutschland, auch der Roggen und andere Rohstoffe. Deshalb sind Lehns Preise relativ hoch, umgerechnet acht Mark zum Beispiel für ein 750-Gramm-Schwarzbrot. Doch der Umsatz floriert. Denn rund 40 000 Ausländer leben allein in Peking. So zählen bereits fünf internationale Fünf-Sterne-Hotels, diverse diplomatische Vertretungen und Konzernzentralen ausländischer Firmen in Peking zu seiner Klientel. Lehns Betrieb "Der Bäcker" ist der einzige in ganz China, 15 der ihnen zwei Dutzend Brot- und Brötchensorten, Kuchen, Baguettes und Croissants frisch aus dem Ofen liefert.

"Natürlich ist auch ein Stück Abenteuerlust dabei", erzählt Lehn, "doch das Wichtigste für unsere Entscheidung waren natürlich die enormen Chancen, die dieser riesige Markt bietet".

20 Horst Lehn ist der erste Deutsche, der eine vor zwei Jahren in Kraft getretene Neuregelung bei Auslandsinvestitionen nutzt: die Möglichkeit, eine Firma ganz ohne Beteiligung von lokalen Partnern zu gründen. Das war bis dahin nicht erlaubt.

"Ohne gute Nerven und viel Geduld schafft man das nicht", warnt er. "Noch wichtiger jedoch ist es für ausländische Investoren, die sehr schwierigen Geschäfts-Usancen<sup>2</sup> 25 möglichst schnell und gründlich kennen zu lernen. Man braucht zum Beispiel nur eine Visitenkarte falsch zu überreichen und schon sinken die Chancen auf einen Geschäftsabschluss dramatisch", erklärt er.

Rund zweieinhalb Millionen Mark hat der Bäckermeister in China investiert. "Schon Ende des Jahres", so hofft er, werden sich die Investitionen rentiert haben. Dann sollen 30 die nächsten Projekte gestartet werden: Filialen in vier anderen chinesischen Millionen-Städten.

Lehn gibt sich selbstbewusst: "Wenn man der Erste auf einem Markt ist, kann man viele Fehler machen, aber man hat auch viele Chancen. Und die wollen wir nutzen."

Nach einem Artikel aus *Welt am Sonntag*, 4. 7. 1999

---

### Notes :

<sup>1</sup> die Backstube : le fournil

<sup>2</sup> die Usancen : les usages

## TRAVAIL A EFFECTUER

### 1) Compréhension de l'écrit (13 points)

Vous rédigerez **en français** un compte rendu du texte :

- Vous présenterez Horst Lehn.
- Vous expliquerez le tournant qu'a pris sa carrière et ce qui a motivé son choix.
- Vous exposerez les raisons du succès de son entreprise et indiquerez les conseils qu'il donne aux investisseurs étrangers.
- Vous évoquerez enfin les perspectives d'avenir.

### 2) Traduction en français (7 points)

Traduire de la ligne 20 "Horst Lehn ist der erste Deutsche ..." jusqu'à la ligne 27 "...die Chancen auf einen Geschäftsabschluss dramatisch, erklärt er."